

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III  
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

14. Jahrgang

Wetterbericht für Samstag, 11. Mai 1963

Nummer 130

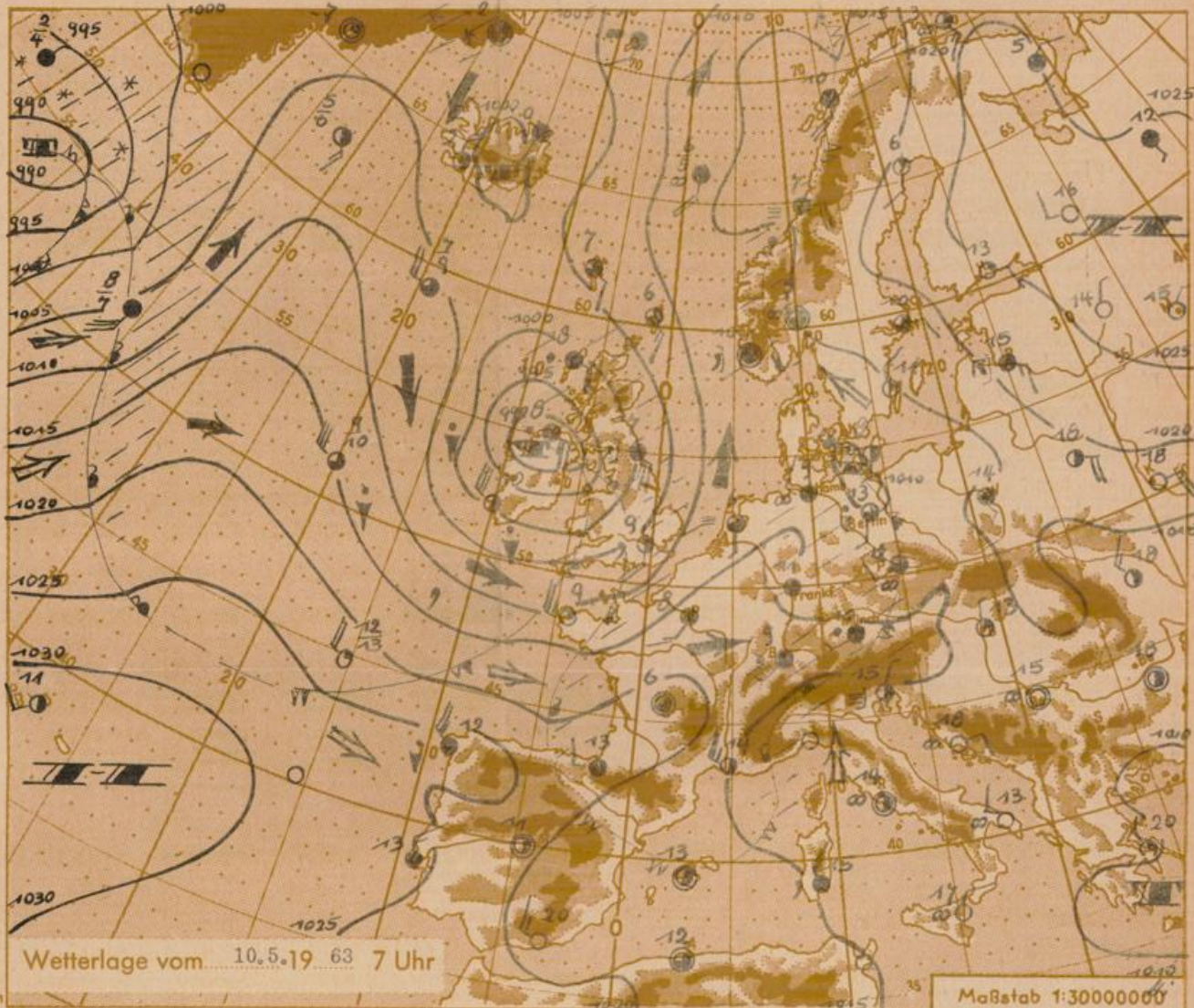
## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....
- Niederschlags-  
gebiet
- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-46
7	○	47-55
8	○	56-64
9	○	65-73
10	○	74-82
11	○	83-91
12	○	92-100
13	○	101-109
14	○	110-118
15	○	119-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit  
Erwärmung Abkühlung  
(Warmfront) (Kaltfront)  
am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- Konvergenz-  
linie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden  
Orte mit gleichem, auf  
Meereshöhe umgerech-  
neten Luftdruck in  
Milli
- 1000 mb ≈ 750 mm
- 1mm Niederschlag = 1 l/qm



**Übersicht:** Nach der verbreiteten Gewittertätigkeit am Donnerstag konnte sich in der nachfließenden kühlen Meeresluft zunächst ein großräumiges Regengebiet über Deutschland ausbilden, das jedoch im Laufe des Freitags weitgehend aufgelöst wurde. Gleichzeitig bewegte sich ein neues Tief von Westen in rascher Fahrt zu den Britischen Inseln und dürfte von hier über die Nordsee in nördliche Bahn einschwenken. Die dazugehörigen Fronten überqueren voraussichtlich ganz Deutschland und leiten später zu kurzem Zwischenhocheinfluß über.

**Vorhersage für Samstag, den 11. und Sonntag, den 12. Mai 1963**

**Südbayern und Donaugebiet:** Starke bis wechselnde Bewölkung und vorübergehend Regen und Regenschauer, später teilweise auch Aufheiterungen und allgemein Abnahme der Niederschlagsaktivität. Berge vor allem späterhin häufig freiwerdend. Mäßige bis frische, zeitweilig böige und auf den Bergen starke Winde aus Südwest bis Nordwest. Tageshöchsttemperaturen zwischen 14 und 18 Grad. Frostgrenze in den Alpen um 2000 m schwankend.

**Weitere Aussichten:** Im ganzen wechselhaft und nur mäßig warm.

Schn.